

Kooperationsprojekt DorfConnect

<p>Worum geht's?</p>	<p>Sich in der eigenen Nachbarschaft zu vernetzen, die Dorfgeschichte zu präsentieren, Neuigkeiten und Veranstaltungen bekanntzumachen, sowie das aktive Miteinander zu fördern – das sind essenzielle Bestandteile des Dorflebens. In den letzten Jahren haben digitale Kommunikationsmittel einen immer größeren Stellenwert eingenommen und bieten vielfältige Möglichkeiten, unsere Gemeinschaften zu stärken.</p> <p>Während den vergangenen zwei Jahren haben insgesamt 51 Dörfern in Südwestfalen das Projekt „Wir sind digital.Dorf!“ erfolgreich durchgeführt. Aufbauend auf diesen Erfahrungen soll ab Frühjahr 2024 ein neues Projekt für drei Jahre entstehen.</p>
<p>Ziel und Inhalte</p>	<p>DorfPages – die digitale Dorfzeitung</p> <ul style="list-style-type: none"> • lokale Webseiten, auf denen sich jedes Dorf präsentieren und über seine einzigartigen Eigenschaften und Geschichte informieren kann • Mischung aus ständig aktualisierten Beiträgen und dauerhaften Informationen, die von den örtlichen Redaktionsteams herausgegeben werden • Vergleichbar mit einer digitalen Zeitung, die speziell für jedes Dorf erstellt wird und die lokale Gemeinschaft miteinander verbindet <p>➔ Aktuelle Neuigkeiten und Veranstaltungen sind ein elementarer Bestandteil dieser Webseiten. Diese Neuigkeiten können direkt per „Push-Nachricht“ in die „DorfFunk“-App geschickt werden. Somit können die Dorfbewohner:innen direkt über alles Wichtige auf ihren Mobiltelefonen informiert werden.</p> <p>DorfFunk – Die KommunikationsApp</p> <ul style="list-style-type: none"> • zentrale Kommunikationsplattform für die Bewohner:innen der Dörfer • Neuigkeiten und Informationen, die von den örtlichen Redaktionsteams erstellt wurden, werden als Push-Nachrichten direkt auf die Mobiltelefone übertragen. • Bürger:innen können auch Unterstützung anbieten, Gesuche veröffentlichen, Mitfahrgelegenheiten oder Jobs vermitteln und ungezwungen miteinander kommunizieren. • Eine Einbindung des DorfFunks in bereits bestehende Dorfwebseiten, welche in WordPress, Joomla oder Typo3 erstellt wurden, ist per PlugIn oder einer RSS-Feed Lösung möglich

	<p>Weitere Bausteine</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierungspaten: Für die Dörfer steht ein hauptamtliches Projektmanagement zur Verfügung. Das Management wird die Redaktionsteams in organisatorischen und redaktionellen Angelegenheiten unterstützen und den Informations- und Ideenaustausch zwischen Dörfern, Kommunen, der LEADER-Region und den Technikpaten koordinieren. Außerdem hilft es den Redaktionsteams dabei fortlaufend neue Ideen zu entwickeln, um ihre Seite und die Dorf-Kommunikation lebendig zu halten. • Technikpaten: Wie kann ich den Buchungskalender für das Gemeinschaftshaus einbinden? Wie stelle ich unsere Wanderwege dar? Wie sollten Fotos am besten beschnitten werden? Wie binde ich einen Imagefilm ein? Dies sind Fragen, welche die Redaktionsteams immer wieder in Ihrer Arbeit aufhalten und schnell frustrieren könnten. Dafür haben wir den technischen Support durch unsere Technikpaten entwickelt. In enger Zusammenarbeit mit den Digitalisierungspaten wird den Redaktionsteams bei Fragen und Problemen Hilfe geleistet. Eine Telefon-Hotline, E-Mail und Videochat werden als Kommunikationskanäle für den Support bereitgestellt sowie spezifische Schulungen angeboten. • Resilienzstudie: Eine externe Agentur führt eine Evaluation durch, um Erfahrungen mit der Kommunikationsplattform zu dokumentieren. Dieses Wissen kann dann anderen Gemeinden, Organisationen oder Entscheidungsträger:innen zur Verfügung gestellt werden, um von den Erfahrungen zu lernen und ähnliche Initiativen in anderen Kontexten umzusetzen. <p>➔ Während des Projekts können Anpassungen basierend auf den Erkenntnissen einer Zwischenevaluationen vorgenommen werden, um die Wirksamkeit der Kommunikations-App zu verbessern. Die Erfahrungen aus dem Vorläufer-Projekt „Wir sind digital.Dorf!“ haben gezeigt, dass eine effektive digitale Kommunikationsplattform das Potenzial hat, Dorfgemeinschaften zu stärken und ehrenamtliches Engagement zu fördern.</p>
<p>Teilnahmebedingungen</p>	<p>Um mit Ihrem Dorf diesem Projekt teilzunehmen zu dürfen, gibt es allerdings auch eine wichtige Voraussetzung: die Redaktionsteams</p> <p>➔ In jedem teilnehmenden Dorf müssen Redaktionsteams mit mindestens 3 Mitgliedern gebildet werden, die ehrenamtlich die Inhalte der DorfConnect-Plattform pflegen und aktuell halten. Diese Teams sind mit</p>

	<p>ihrer Kreativität der Motor für den Informationsfluss und tragen zur Vitalität der Plattform bei. Sie sind somit essenziell für den Erfolg des Projekts.</p>
Zeitplanung	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnehmende Dörfer müssen bis zum 20.10.2023 verbindlich erklären, dass sie an dem Projekt teilnehmen werden • Bis Ende 2023 werden die beteiligten LEADER-Regionen das Kooperationsprojekt beschließen und den Förderantrag einreichen • Mit einer Bewilligung ist ab Anfang 2024 zu rechnen • Die aktuelle Planung sieht einen Beginn im Mai 2024 vor – dies hängt von der Bewilligung durch die Bezirksregierung ab
Rückmeldefrist	<p>Interessierte Dörfer müssen Ihre Teilnahme bis zum 20. Oktober bei der LEADER-Region angeben.</p>
Finanzierung	<p>Die Finanzierung des Kooperationsprojekts ist derzeit in der Abstimmung. Da die Projektkosten davon abhängen, wie viele Regionen mit vielen Dörfern mitmachen, können wir aktuell noch nicht klar beziffern, wie hoch der Eigenanteil sein wird.</p> <p>LEADER kann einen Anteil von 70 % der Gesamtkosten fördern. 30 % verbleiben bei den jeweiligen Regionen, die im Projekt beteiligt sind. Hier wird derzeit abgestimmt, wie die Finanzierung im Projekt auf die beteiligten Akteure aufgeteilt wird. Mit einem finanziellen Eigenanteil – insbesondere im Anschluss des dreijährigen Umsetzungszeitraums – ist zu rechnen. Weitere Informationen dazu folgen kurzfristig.</p> <p>Langfristige Kosten</p> <p>Bitte beachten Sie, dass die laufenden Kosten für die App und die Webseite in den Projektkosten enthalten sind. Wenn die Förderung ausläuft und kein Folgeprojekt entsteht, können Sie die Webseite und App weiterhin gegen eine Gebühr nutzen. Zum jetzigen Zeitpunkt (Stand Sept. 2023) würde die Nutzung der DorfPage mit der Schnittstelle zur DorfApp voraussichtlich 50 € sowie die Bereitstellung der App 90 € kosten, wobei letztere durch einen Zusammenschluss mit fünf Dörfern geteilt werden könnte. Hinzu kommen Kosten für das Hosting der Webseite.</p>
Weitere Informationen	<p>www.wir-sind-digital-dorf.de https://youtu.be/WbY-EdQ5KGM?si=5yaiR5cu1XkRn_W1</p>